

Informationen für Dozent*innen

Im Rahmen des Bundesprojekts „Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung“ führt das Konsortium Elternchance in den Jahren 2022-2024 pro Jahr 12 Qualifizierungskurse zum*zur Elternbegleitung durch.

Grundlage für die Durchführung der Qualifizierungskurse ist das Curriculum, das dem ESF-Bundesprogramm „Elternchance II - Familien früh für Bildung gewinnen“ zugrunde liegt, sowie das darauf aufbauende Modulhandbuch.

Die Qualifizierungskurse werden von jeweils zwei Dozent*innen durchgeführt. Um in den Dozent*innen-Pool des Projekts „Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung“ aufgenommen zu werden, senden Sie bitte eine Bewerbung an berg@konsortium-elterenchance.de

Die Bewerber*innen sollen über einen Hochschulabschluss in einem pädagogischen, sozialen oder vergleichbaren Fach bzw. eine durch Berufspraxis erworbene vergleichbare Qualifikation verfügen.

Weiterhin sollen sie Vorerfahrungen als Dozent*in in der Kursdurchführung der „Weiterqualifizierung zum*zur Elternbegleiter*in“ auf Grundlage des Modulhandbuches des Konsortium Elternchance mitbringen. Ersatzweise können sie hierfür Vorerfahrung als Dozent*innen in der Erwachsenenbildung (mind. 240 Unterrichtseinheiten) und einschlägige Erfahrungen und Kompetenzen in der dialogischen Arbeit mit Gruppen sowie darauf aufbauende praktische Erfahrung in der Gestaltung dialogischer Bildungsarbeit nachweisen.

Zentralstelle Bundesprojekt „Verstetigung und Qualitätssicherung von Elternbegleitung“
AKF - Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V.

In der Sürst 1 - 53111 Bonn

info@konsortium-elterenchance.de

Tel. 0228 684478-12